

## Geheimnisse des Ostens, 10 Tage

Entdecken Sie die Höhepunkte der vier schönsten Provinzen des „Oriente“: Auf den Spuren der Revolution in Granma, mit der Kutschenstadt Bayamo und Fidels ehemaligem Hauptquartier in der Sierra Maestra, Santiago de Cuba - Wiege des kubanischen Son mit seiner kulturellen Vielfalt, das afrokubanisch geprägte Guantánamo mit dem tropischen Idyll Baracoa und schliesslich Holguín, mit dem verschlafenden Fischerdorf Gibara, fernab der Touristenströme. Erleben Sie die Geheimnisse des Ostens mit einer bunten Mischung aus Natur, Kultur, Revolutionsgeschichte und der Möglichkeit einer Badeverlängerung, z.B. an den Stränden von Guardalavaca.

### 1. Tag: Holguín – Bayamo (75 km)

Abholung im Hotel oder am Flughafen Holguín durch den Reiseleiter und Fahrt in die Kutschenstadt Bayamo – Ausgangspunkt des Befreiungskampfes von der spanischen Kolonialherrschaft. Hier wurde auch die kubanische Nationalhymne „La Bayamesa“ komponiert. Übernachtung mit Frühstück: landestypisches Standardhotel.

### 2. Tag: Bayamo – Santo Domingo – Niquero (210 km)

Frühmorgens kleine Stadttour mit der Pferdekuetsche über den Hauptplatz mit dem Geburtshaus des Nationalhelden Carlos Manuel de Céspedes. Danach Fahrt nach Santo Domingo und Exkursion in die Bergwelt der Sierra Maestra. Die Exkursion beginnt mit der Fahrt in Jeeps oder russischen Lastwagen mit herrlichem Panoramablick auf einer steilen Strasse zur Höhe Alto de Naranjo (950m). Anschliessend Wanderung auf dschungelartigen Pfaden, durch eine beeindruckende Naturwelt, bis zur Comandancia de la Plata, Fidel Castros Versteck und Hauptquartier in der Sierra Maestra – heute ein Museum. Besichtigung des gut erhaltenen Kommandopostens mit Feldkrankenhaus und der ersten Sendestation des legendären Radio Rebelde. Nach einer rustikalen Bergmahlzeit am frühen Nachmittag, Weiterfahrt nach Niquero. Unterwegs kurzer Halt bei der Gedenkstätte La De-majagua, wo der Plantagenbesitzer Carlos Manuel de Céspedes mit einer Glocke die Freiheit für seine Sklaven einläutete. Übernachtung mit Frühstück: landestypisches Standardhotel.

### 3. Tag: Niquero – Las Coloradas – Cabo Cruz – Marea del Portillo (110 km)

Frühmorgens Aufbruch und Fahrt durch die noch spürbar vom Geist der Revolution durchwehte Küstenlandschaft bei Manzanillo bis zum Nationalpark Desembarco de Granma. Ankunft in Las Coloradas, wo Fidel Castro 1956 mit 82 Revolutionären an Bord der Yacht Granma von Mexiko kommend landete – mit dabei sein Bruder Raúl (ehemaliger Präsident von Kuba) und der junge Arzt Ernesto Che Guevara. Besichtigung der Landestelle mit Informationen zum damaligen Geschehen. Möglichkeit zur Wanderung auf dem El Guafe (1,5 Stunden). Anschliessend Besichtigung des Leuchtturms Faro de Cabo Cruz mit Möglichkeit zum Mittagessen (fakultativ). Danach Weiterfahrt nach Marea del Portillo mit Ankunft am späten Nachmittag. Übernachtung mit Frühstück und All-Inclusive: landestypisches Strandhotel.

### 4. Tag: Marea del Portillo – Santiago de Cuba (190 km)

Die Strecke des heutigen Tages ist einer der Höhepunkte der Reise. Während der Fahrt auf der wieder befahrbaren Küstenstrasse zwischen Marea del Portillo und Santiago de Cuba hat man eine spektakuläre Aussicht auf die herrliche Landschaft: auf der rechten Seite, nur ein paar Meter von der Strasse, das türkisblaue Meer, und links die steil aufragenden Berge der grünen Sierra Maestra. Unterwegs können die Wasserfälle Juan Gonzalez besucht werden, wo auch die Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad besteht. Ankunft in Santiago de Cuba am Nachmittag. Übernachtung mit Frühstück: landestypisches Mittelklassehotel.

### 5. Tag: Santiago de Cuba

Morgens Besuch des Friedhofs Santa Iphigenia mit den Gräbern der Bacardi-Dynastie, des Nationalhelden José Martí und des einstigen kubanischen Präsidenten Fidel Castro. Danach Besichtigung der Festung El Morro – UNESCO Weltkulturerbe mit herrlichem Blick über die Bucht. Mittags Fahrt zum Cayo Granma und Mittagessen im Restaurant vor Ort. Anschliessend Panoramatour durch Santiago de Cuba, vorbei am Revolutionsplatz und der Moncada-Kaserne, die Fidel und seine Männer im 1953 attackierten. Darauf folgt ein Spaziergang durch das historische Zentrum mit Parque Céspedes, Calle Heredia, Plaza Dolores, der Treppengasse Padre Pico sowie ein Besuch des Rummuseums und der Casa Diego Velázquez, dem ältesten Haus der Stadt. Abends Besuch der legendären Casa de la Trova, Wiege des kubanischen Son, wo bekannte Musiker wie Compay Segundo (Buena Vista Social Club) ihre Karriere begannen. Übernachtung mit Frühstück: siehe Vortag.

### 6. Tag: Santiago de Cuba – Guantánamo – Baracoa (240 km)

Morgens Fahrt in Richtung Guantánamo – Hochburg der afrokubanischen Santería, auch bekannt durch die naheliegende US Marinebasis. Weiter durch eine wüstenähnliche Kaktuslandschaft über tropisch grüne Berge auf der atemberaubenden Passstrasse La Farola bis hinunter nach Baracoa, wo einst Kolumbus landete. Nachmittags Besuch des Stadtmuseums Matachín und Rundgang über den Hauptplatz, wo sich auch die Kirche Nuestra Señora de Asunción mit dem Kolumbuskreuz befindet. Übernachtung mit Frühstück: landestypisches Standardhotel.

### 7. Tag: Baracoa (60 km)

Baracoa liegt vor der malerischen Kulisse des Tafelberges El Yunque, eingebettet in eine üppige tropische Naturlandschaft mit Kaffee-, Kakao- und Bananenplantagen – Karibik pur. Ausflug in die herrliche Umgebung Baracoas. Fahrt zur Mündung des Río Yumuri. Wanderung (ca. zwei Stunden) mit Erklärungen zur vielfältigen Flora und Fauna und Möglichkeit zum Baden im Fluss. Anschliessend Fahrt zur Finca Duaba mit Naturlehrpfad und kleiner Einführung in die Welt des Kakaos. Hier wird auch das rustikale Mittagessen eingenommen. Übernachtung mit Frühstück: siehe Vortag.

### 8. Tag: Baracoa – Cayo Saetía (oder Pinares de Mayari) (165 bzw. 200 km)

Am frühen Morgen Fahrt durch den Nationalpark Alexander von Humboldt entlang der abenteuerlichen Panoramaküstenstrasse und vorbei an einsamen Buchten über Moa (Zentrum des Nickelabbaus) nach Cayo Saetía. Mittagessen sowie Möglichkeit zum Baden und Schnorcheln.

Übernachtung mit Frühstück: landestypisches Standardhotel. Alternative: Falls die Übernachtung nicht auf Cayo Saetia stattfinden kann, wird auf ein Hotel in den Bergen von Mayari ausgewichen.

**9. Tag: Cayo Saetia (oder Pinares de Mayari) – Birán – Holguín – Gibara (200 bzw. 155 km)**

Morgens weiter in Richtung Cueto mit Abstecher zur Finca Manacas bei Birán. Der Geburtsort von Fidel Castro ist erst seit einigen Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet interessante Einblicke in sein Leben und die Zustände vor der Revolution. Weiterfahrt nach Holguín, bekannt als die Stadt der Parks. Stadtrundgang mit Möglichkeit den bekannten Kreuzberg inmitten der Stadt zu besteigen. Anschliessend geht es in das vom Tourismus noch kaum berührte Gibara, 30 km ausserhalb von Holguín, das in einer schönen Küstengegend gelegen ist.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen: landestypisches Standardhotel.

**10. Tag: Gibara – Flughafen Holguín / Guardalavaca (35 bzw. 80km)**

Vormittags Zeit um das kleine Fischerdörfchen zu erkunden. Anschliessend Transfer zum Flughafen Holguín oder nach Guardalavaca für Möglichkeit einer Badeverlängerung.

Diese Mietwagenrundreise kann individuell angepasst werden. Unsere zugeschnittene Traumreise zusammen.

stellen Ihnen gerne eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse

\*\*\*\*\*

**Inbegriffen**

Begrüssung am Flughafen Holguín oder im Hotel in Holguín / Guardalavaca für die Übergabe der Dokumente  
9 Übernachtungen wie beschrieben (nach Verfügbarkeit)

**Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz  
Mietwagen  
Mahlzeiten  
Transfer zum Flughafen Holguín am Ende der Reise  
Persönliche Ausgaben und diverse Trinkgelder

**Gut zu wissen**

Diese Mietwagenrundreise kann auch als Privatrundreise gebucht werden. Unsere

beraten Sie gerne.

**Preis**

10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 490.- pro Person, ohne Mietwagen

## Geheimnisse des Ostens, 10 Tage



10 Tage/9 Nächte ab/bis Holguin oder bis Guardalavaca

### Highlights:

Santiago de Cuba

Sierra Maestra

Kutschstadt Bayamo

Die vier malerischsten Provinzen des "Oriente"

Die wohl schönste Küstenstrasse des Landes

ab CHF 490.- pro Person



